

Freuen Sie sich über Schnee im Winter?

50-Euro-Gutschein von Media-Markt bei der Umfrage zu gewinnen: Die Temperaturen schwanken wieder

VON NORMEN SCHOLZ

Peine. Am vergangenen Wochenende war es so weit: Im Landkreis Peine hat es diesen Winter zum ersten Mal so richtig geschneit. Doch die Freude über die weiße Pracht währte nur kurz – nach zwei Tagen war der Schnee schon wieder verschwunden. Anfang der Woche stiegen die Temperaturen auf über 10 Grad, und von Winterwunderland war keine Spur mehr zu sehen.

Doch nur wenige Tage später kehrte das winterliche Wetter zurück. Seit Mitte der Woche zeigt das Thermometer wieder Werte um die 0 Grad an und die Schneewahrscheinlichkeit ist deutlich gestiegen. Während viele die winterliche Stimmung lieben und den Schnee genießen – sei es für Spaziergänge, Schneemänner oder Schlittenfahren –, gibt es auch die andere Seite: Glatte Straßen, nasse Schuhe und Räum-



Schneematsch verwandelt Straßen schnell zu gefährlichen Rutschbahnen.

FOTO: RALF BÜCHLER

dienste sind nicht für jeden ein Vergnügen.

Wie sehen Sie das? Freuen Sie sich, wenn es schneit, oder wün-

schen Sie sich eher einen schneefreien Winter? Stimmen Sie ab und gewinnen Sie mit etwas Glück einen 50-Euro-Gutschein

von Media-Markt. Einfach den QR-Code scannen oder diesem Link folgen: <https://aktion.paz-online.de/umfrage/schnee25>.

Auswertung der letzten Wochenumfrage

In der letzten Woche wollten wir von Ihnen wissen: Wie oft gehen Sie im Jahr ins Kino. Das sind die Antworten:

- 33,6 % sagten: Zwischen 0 und 1 Mal im Jahr.
- 27,6 % sagten: Zwischen 3 und 10 Mal im Jahr.
- 25,9 % sagten: Zwischen 1 und 3 Mal im Jahr.
- 6,9 % sagten: Ich gehe nie ins Kino.
- 6,0 % sagten: Mehr als 10 Mal im Jahr



Direkt zur Umfrage: Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen.

Vereine Inca und Familien für Familien feiern ihre Geburtstage gemeinsam

Zum zehnjährigen Bestehen gibt es viele besondere Aktionen für Kinder, Familien und geflüchtete Menschen

VON MAREN KIESBYE

Peine. Zehn Jahre im Zeichen für Kinder und Familien in Peine: Die gemeinnützigen Vereine Inca und Familien für Familien feiern 2025 ihr zehnjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass werden jeden Monat besondere Aktionen und Projekte von Familien für Familien und von Inca im evangelischen Kirchenkreis in Peine angeboten.

Aus Fremden werden Freunde

Ganz klein im Wintergarten mit ein paar Freunden wurde Anfang 2015 der Verein „Familien für Familien“ gegründet. Auch Bürgermeister und Schirmherr Michael Kessler war damals mit dabei, erinnert sich Vorstandsmitglied Henning Meyer. Ein paar Monate später eröffnete das Inca – kurz für Internationales Café – auf Initiative des evangelischen Kirchenkreises Peine. Diakonin Gudrun Zimmermann hatte gemeinsam mit einigen Jugendlichen vor rund zehn Jahren die Idee, eine Begegnungsstätte für Menschen zu gründen, die neu in Peine angekommen waren. Seitdem folgen der Einladung zum Inca mit Kaffee, Kuchen und Angeboten für die kleinen Besucherinnen und Besuchern regelmäßig rund 100 Menschen: Jeden Freitag von 15 bis 17.30 Uhr finden die Treffen in der evangeli-

schen Friedensgemeinde (Eichendorffstraße 6 in Peine) statt – und das inzwischen schon über 450 Mal.

Viele gemeinsame Erlebnisse

Die zehn Jahre seit Gründung der beiden Institutionen sind von vielen bunten gemeinsamen Erlebnissen geprägt. Denn auch die gute Zusammenarbeit seit fast zehn Jahren zwischen Familien für Familien und Inca im evangelischen Kirchenkreis Peine ist eine kleine Erfolgsgeschichte für sich: Jedes Jahr gehen Familien für Familien und Inca gemeinsam auf Reisen, indem sie mithilfe von vielen ehrenamtlich engagierten Menschen mehrerer hundert Menschen, vor allem Familien mit Kindern, kleine Ausflüge ermöglichen. Dabei wurden beispielsweise Ausflugsziele wie der Zoo Hannover, der Tierpark Eschhof oder der Freizeitpark Rastiland angesteuert. „Denn die Erlebnisse von heute sind die Erinnerungen von morgen“, so Diakonin Caro Hotopp, „und wir wissen alle, wie wichtig positive, bunte, vielseitige Erinnerungen besonders für Kinder in der heutigen Zeit sind.“

Viele Aktionen im interkulturellen Gemeinschaftsgarten

Henning Meyer berichtet: „Jede Patenschaft, die Familien für Familien gestartet hat, war ein



Aus Fremden werden Freunde: Die gemeinnützigen Institutionen Familien für Familien und INCA feiern 2025 ihren zehnten Geburtstag.

FOTO: PRIVAT

Highlight. Und wir haben über 250 gestartet. So konnten wir mit viel großartigem ehrenamtlichen Engagement sehr viele ankommende Familien auf ihren Wegen in eine erfolgreiche Integration unterstützen. Nicht nur durch gemeinsames Deutsch-Lernen und durch personenzentrierte Hilfe bei alltäglichen Dingen, sondern auch durch die vielen Aktionen im interkulturellen Gemeinschaftsgarten, den wir seit acht Jahren betreiben.“

Im Geburtstagsjahr ist viel geplant

Die Aktionen zum runden Geburtstag starten am Freitag, 24. Januar, mit einem Alumni-Treffen beim Inca. Am Freitag, 21. Februar, wird ein ganz besonderes Karnevalsfest ausgerichtet, und am Samstag, 22. Februar, folgt ein

internationaler Frauenworkshop. Im März wird der interkulturelle Gemeinschaftsgarten ordentlich aufgeräumt und am Samstag, 29. März, gemeinsam bei „Müll in der Landschaft“ mitgemacht. Ziel ist, mit dem Gemeinschaftsgarten am Samstag, 26. April, bei der Offenen Pforte dabei zu sein und eine neue Kuppel zu bauen.

Am Kirchentag in Hannover wird das Inca erstmalig auch teilnehmen. Ausflüge wird es wieder im Frühling und Sommer geben und vielleicht noch eine weitere Reise im Herbst. Beim Fest der Kulturen am Samstag, 7. Juni, planen Familien für Familien und Inca, sich mit einem großen Stand zu beteiligen, und beim Welttag des Flüchtlings am Freitag, 20. Juni, wird es eine besondere Aktion mit Berichten und Geschichten von angekommenen

Familien geben. Am Freitag, 5. September wird das Inca einmalig und gemeinsam mit Familien für Familien ins Kreismuseum verlegt, wo einige besondere Aktionen geplant sind. Im Herbst gibt es nach dem herbstlichen Aufräumen des Gemeinschaftsgartens „shared reading“-Aktionen im Inca. Eine große Weihnachtsfeier am Freitag, 19. Dezember, beendet das Jahresprogramm.

Das Inca und Familien für Familien laden alle ein, dabei zu sein und „Zehn Jahre – aus Fremden werden Freunde“ zu feiern. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat und sich engagieren oder auch spenden möchte, kann sich per Email unter familien-fuer-familien@gmx.de oder caroline.hotopp@kirche-peine.de melden.